

Konzeption SAN-Topologie

SAN (Storage Area Network)

Storage Area Netzwerke (SAN) spielen im Rahmen von Speicherkonsolidierungen und effektiven Datensicherungslösungen eine immer größere Rolle. Dies umso mehr, als die technologische Entwicklung auf diesem Gebiet in den letzten Monaten entscheidende Fortschritte gemacht hat. Die Einbeziehung von Switches neben den schon länger verfügbaren Hubs in SAN-Topologien. Die Präsenz von leistungsfähigen Administrationswerkzeugen auch in heterogenem Umfeld und die Existenz zuverlässiger Komponenten, die die Zugriffssicherheit auf Einzelkomponenten eines SAN gewährleisten. Ermöglichen bereits heute die Realisierung effizienter SAN-Topologien.

Das Ziel dieses Dienstleistungsangebotes ist es, unter Berücksichtigung

- der vorhandenen Kundeninfrastruktur (zum Beispiel mögliche Nutzung von vorhandenen Glasfaserverbindungen)
- der Wünsche nach Hochverfügbarkeit und Desastervorsorge
- von zu erreichenden Durchsatzleistungen

die Ausarbeitung eines Konzeptes für eine SAN-Topologie, das zu einer mit dem Kunden abgestimmten optimalen Lösung führt.

Leistungsbeschreibung und Vorgehensweise

Bestandsaufnahme der gegebenen Situation mit Hilfe vorbereiteter Fragebögen.

Kundentermin:

Allgemeine Darstellung der Möglichkeiten zur Konzeption einer geeigneten SAN-Topologie unter Berücksichtigung der Bestandsaufnahme (ausgefüllte Fragebögen und weitere Interviews) im Rahmen einer Präsentation. Die Präsentation dient dabei unter anderem dem Zweck, mit dem Kunden eine gemeinsame Sprachregelung und Basis zu finden

auf der gezielt die Definition der kundenspezifischen Zielsetzung im Dialog stattfinden kann. Analyse der spezifischen Kundensituation und Zielsetzung und Ausarbeitung einer oder zweier Lösungsalternativen in Form einer Dokumentation, die sowohl die organisatorischen als auch produktspezifischen Aspekte berücksichtigt (geeignete SAN-Komponenten wie zum Beispiel Switches, Hubs, HostBus-Adapter, Verkabelung, usw.). Kostenvergleich der Lösungsalternativen. Präsentation der Lösungsalternativen beim Kunden mit Übergabe des vorgenannten Dokumentes. Diskussion und abschließende Wertung im Gespräch mit dem Kunden.

Dauer der beschriebenen Dienstleistung

Je nach Umfang wenigstens 3 Manntage, davon mindestens 2 mal ½ Manntag vor Ort.



Konzeption eines SAN

Kurzbeschreibung (Ausgangssituation und gewünschter Zielzustand)

Der Kunde benötigt eine Clusterlösung welche eine sharable Storage-Lösung erfordert d. h. die Clusterserver müssen sich mehrere Datenbereiche miteinander teilen können, um bei Ausfall eines Servers auf die Daten zugreifen zu können. Außerdem sind auf den verschiedenen Servern große Datenmengen aufgelaufen, welche nicht mehr mit dem verfügbaren Plattenplatz gefaßt werden können. Der Kunde wünscht eine Lösung, wo beides, der Cluster wie auch die anderen Server auf eine gemeinsame Storageeinheit zugreifen können. Ebenso ist eine Redundanz nicht nur bei den Servern durch das Clustering gewünscht, sondern auch beim Zugriff auf die Daten allgemein.

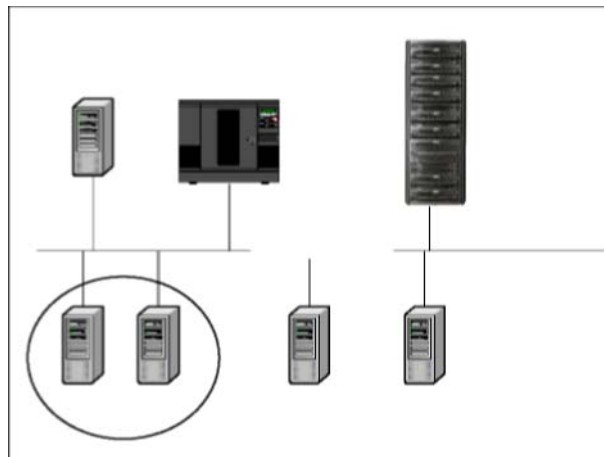
Nach ausführlicher

Beratung und Planung

Angebote und durchgeführte Services

entschied sich der Kunde für eine SAN-Lösung. Mittels zweier Switches, welche die redundante Verbindung der Server mit dem Storagearray von EMC² sicherstellten (jeder

Server hat 2 HBA installiert) war es möglich, dem Cluster seine gescharten Volumes sowie den Servern einen dynamisch erweiterbaren Plattenspeicher zu gewährleisten.



Für die Datensicherung wurde eine Tapelibrary mit Hilfe einer Fibre-to-SCSI-Bridge ins SAN gebracht, die Datensicherung erfolgt nun sehr schnell und einfach, ebenso die Wiederherstellung.

Eine ausführliche Dokumentation sowie ein mit uns abgeschlossener Supportvertrag gewährleisten den schnellen Support bei Ausfällen.

Nutzenbeschreibung, wenn möglich mit messbaren Ergebnissen

Datenwachstum kann für den Gesamtspeicher geplant werden, eine Zuordnung des Plattenplatzes erfolgt nach Bedarf und dynamisch, die Verwaltung erfolgt über die Software des Storagearrays. Dadurch ist das Ganze sehr übersichtlich und zeitsparend zu verwalten. Vermehrter Speicherbedarf wird durch einfache Erweiterung nur an der Storageeinheit gedeckt. Die Cluster können auch bei Ausfall eines Switches weiter auf die Daten zugreifen, ebenso die anderen Server. Das Backup über das SAN erfolgt sehr zügig, die Wiederherstellung ebenfalls.

Warum sollten Sie sich für UNiPART entscheiden

Langjährige praktische Erfahrung in diesem Bereich macht uns zu Ihrem Ansprechpartner am Markt. Unser kompetentes Beraterteam erstellt Ihnen eine Lösung nach Ihren Bedürfnissen

UNiPART GmbH

Postfach 2033

D-76490 Baden-Baden

Telefon +49 7221 8035300

Telefax +49 7221-8035302

Email: info@UNiPART.de

Internet: <http://www.UNiPART.de>